

Kein Sieger im Derby

Am 29.03.09 war es wieder so weit. Derby-Time in Beienrode. Es standen sich die Mannschaft des TuS Beienrode und die des TuS Essenrode gegenüber. Das Hinspiel auf heimischem Geläuf konnte der TuS Essenrode für sich verbuchen. An diesem Tag standen Michael Kastner bis auf den grippegeschwächten Co-Trainer alle Spieler zur Verfügung. Somit konnte der Coach aus Essenrode eine schlagfertige Truppe in den Hexenkessel von Beienrode schicken.

Um 15 Uhr pfiff der Unparteiische die Partie an. Die Mannschaft aus Beienrode kam auch gleich in der 2. Minute schnell vor das Tor von Florian Siciak, Mathias Mette konnte den Ball mit einem riskanten Tackling vom Fuß des Gegenspielers spitzeln. Die Gastgeber forderten einen Elfmeter doch der Unparteiische sah es nicht so. Im Gegenzug in der 6. Minute kam Dennis Beith über halb links und bediente Bastian Immer, doch der stand knapp im Abseits.

In der 10. Minute machte der TuS aus Essenrode weiter Druck im Spiel nach vorn. Wieder war es Dennis Beith, der über links quer auf Bastian Immer passte, dieser legte für Sebastian Beckert ab, doch dessen Schuss landete nur im Fangzaun hinterm Tor. Noch kam nicht die richtige Derbystimmung auf. Aber dies sollte sich noch ändern. In der 17. Minute setzte sich Sören Allmers stark im Mittelfeld durch, passte auf Pierre Remus rechts außen, dessen Flanke kam zu hoch, so dass Bastian Immer nicht richtig hinten den Ball kam und der Kopfball eher als Rückgabe in den Armen des Gastgeber Keepers landete.

In der 30. Minute gab es eine weitere Möglichkeit der Gäste, ein Freistoß von links wurde flach in den 16-ner der Gastgeber gespielt- doch keiner der Essenroder Spieler kam an den Ball, so dass es weiterhin 0:0 steht. Mittlerweile ist das von Seiten der Gastgeber sehr kampfbetont geführte Spiel ausgeglichen mit vielen Szenen im Mittelfeld. Kurz vor der Pause in der 43. Minute spielte Pierre Remus gut auf Dennis Beith, doch Dennis konnte das Leder nicht verwerten. Also ging es mit 0:0 in die Pause.

Das Spiel sollte noch ein richtiges Derby werden.

Auf geht's in die zweite Hälfte. Unmittelbar nach dem Wideranpfiff kam es zum ersten Tor des Tages. Die Gastgeber aus Beienrode eroberten sich einen von der Essenroder Abwehr ziellos herausgeschlagenen Ball und nutzen die eher zufällig entstandene Chance zur 1:0 Führung.

Doch die Kicker von Trainer Michael Kastner spielten weiter mit. So war es Pierre Remus in der 49 Minute mit dem Knie aus 7 Metern, der das Leder im Tor untergebracht hatte. Vorausgegangen war eine schöne Einzelaktion von Dennis Beith auf der linken Seite. Er setzte sich gut gegen 2 Gegenspieler durch und flankte traumhaft in die Mitte.

In der 52. Minute war es wieder Dennis Beith, der aus 16 Metern das runde Spielgerät nur knapp über das Tor der Gastgeber schoss. Ab der 60. Minute war es dann so weit. Es entstand ein richtiges Derby. Sven Klingsing sah nach einer eher harmlosen Bemerkung zum Unparteiischen die Rote Karte, ohne vorher ermahnt oder verwarnet worden zu sein.

Jetzt ging es hitzig mit 11 gegen 10 weiter. So kam es auch in der 67. Minute zu einem unerwarteten Tor für Beienrode. Ein Spieler hielt aus weiter Entfernung einfach mal auf das Tor. Die Bogenlampe landete hinter dem weit aufgerückten Florian Siciak in den Maschen. 2:1 für den Tu S aus Beienrode. Doch die Mannen von Michael Kastner spielten auch in Unterzahl weiter nach vorn.

Kurz nach dem 1. Platzverweis in diesem, mittlerweile hitzigen Spiel, folgte der 2. Platzverweis des Tages. Ein Spieler aus Beienrode ging ungestüm in einen Zweikampf und der Unparteiischen verwies den bereits verwarnen Spieler mit Gelb-Rot des Platzes. Keine zwei Minuten später in der 71. Minute sah dann erneut ein Spieler aus Beienrode die Gelb- Rote Karte wegen wiederholten Faulspiels. In dieser Phase des Spiels kamen keine spielerisch guten Szenen zustande, da das Spiel durch viele kleine Fouls unterbrochen wurde.

Doch in der 73. Minute konnte Bastian Immer den verdienten 2:2 Ausgleichstreffer erzielen. Marcel Remus, auf einen schnellen Anstoß drängend, versuchte das Leder aus dem Tor zu holen. Ein Beienroder Spieler, der ihn darin hindern wollte lässt sich dabei theatralisch schreiend zu Boden fallen. Es ertönt ein Pfiff. Der zu diesem Zeitpunkt mit dem Rücken zur Situation postierte Unparteiische wertete die Aktion von Marcel Remus als Tätlichkeit. ROT für Marcel Remus. Eine harte Entscheidung für eine Situation, die der Unparteiische selbst nicht gesehen haben kann.

Ab jetzt also nur noch 9 gegen 9. Wiederum nur 2 Minuten später zog der Unparteiische erneut die rote Karte. Was war passiert? Sebastian Beckert hatte nach einem Foulspiel gegen ihn, einen gegnerischen Spieler beleidigt. Der Unparteiische blieb seiner Line treu und zeigte erneut Rot. Nun also noch 9 gegen 8. Auf dem eigentlich recht kleinen Platz des TuS Beienrode, der durch die vielen

Platzverweise nun ungewohnt viel Raum bot, wurde doch noch mal Fußball gespielt. Der TuS Essenrode wirkte in der Schlussphase spielerisch und konditionell überlegen und erarbeitete sich gleich mehrere sehr gute Tormöglichkeiten. So vergaben unter anderem Dennis Beith und Bastian Immer aus aussichtsreicher Position. Nach einer Ecke konnte ein Torschuss aus kurzer Distanz von einem Beienroder Spieler gerade noch auf der Linie abgewährt werden.

In der 80. Minute wurde es noch mal hitzig und der Unparteiische sorgte dafür, dass auf dem Platz wieder die gleiche Anzahl der Spieler auf dem Platz standen. Der TuS Essenrode war nun eindeutig überlegen und drängte bis zur 90. Minute auf den Siegtreffer. Leider konnte diese Überlegenheit nicht genutzt werden, da viele Spielsituationen oft zu hektisch abgeschlossen wurden. So endete die Partie 2:2 unentschieden.

Kommentar vom Co-Trainer Matthias Böse:

„In einem besonders durch den Gastgeber sehr zweikampfbetont geführten Spiel hat es der TuS Essenrode nicht verstanden seine grundsätzlich bessere Spielanlage, sowie die konditionellen Vorteile zu nutzen und mit konzentrierten und klaren Aktionen einen spielerisch schwächeren Gegner zu kontrollieren. Zusätzlich konnten die zahlreichen Torchancen nicht verwertet werden. Mit einer vom Spielverlauf nicht unverdienten frühen Führung im Rücken wäre das Spiel aus Sicht des TuS Essenrode sicher ruhiger und souveräner verlaufen. Ärgerlicherweise ließ sich die Mannschaft von der aufkommenden Hektik des insbesondere in der zweiten Hälfte äußerst unglücklich agierenden Schiedsrichters anstecken. Viele kleine Spielunterbrechungen sowie unnötige Diskussionen mit Schiedsrichter, Gegenspielern und Zuschauern beeinträchtigten erheblich die Konzentration der Mannschaft auf das Fußballspielen.“

Torfolge:

47. Min 0:1, 49. Min 1:1 Pierre Remus (Vorlage Dennis Beith), 67. Min 1:2, 73. Min 2:2 Bastian Immer

Aufstellung:

Florian Siciak, Ulf Dunkel, Kilian Göres, Mathias Mette, Sebastian Beckert, Marcel Remus, Sven Klingsing, Pierre Remus, Sören Allmers, Bastian Immer, Pierre Remus



Aufgrund der Platzverweise werden dem TuS Essenrode die Spieler Marcel Remus, Sebastian Beckert und Sven Klingsing in den nächsten Partien nicht zur Verfügung stehen. Wie lange bleibt abzuwarten.

Ein Dank gilt den vielen mitgereisten Anhängern des TUS Essenrode.

Mit sportlichen Grüßen

Marco Rapp, Matthias Böse